

Breites Interesse an DKThR-Fachtagung

Ww
11.5.17

Großes Nachfrage zum Thema „Therapeutisches Reiten“



Auf breites Interesse stieß die Fachtagung des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten in Warendorf. Tagungsort war Georgsmarienhütte.

Foto: DKThR

WARENDORF/ GEORGS-MARIENHÜTTE. Der in der Pferdestad Warendorf ansässige Fachverband für pferdegestützte Therapien und den Pferdesport für Menschen mit Behinderung, das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.“ (DKThR), hat Ende April in Kooperation mit dem Horse Competence Center Germany (HCCG) auf das Gestüt Osthoff in Georgsmarienhütte eingeladen. Auf der Agenda stand ein Überblick über den stark wachsenden Markt für Therapeutisches Reiten

durch die Geschäftsführerin des Verbands, Ina El Kobbia (Dipl. Jur.), gefolgt von dem Fachvortrag zur Ausbildung von Therapiepferden von Dr. Ulrike Thiel und dem Referat zu Biosecurity im Pferdestall, der Leiterin der veterinärmedizinischen Abteilung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN), Henrike Lagershausen.

Rund 70 Teilnehmer, die teilweise aus Berlin, Köln und auch aus den Niederlanden anreisen, nahmen an der voll ausgebuchten Regionaltagung auf Gestüt Ost-

hoff teil.

„Die Tagung war ein voller Erfolg. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse an dem Themengebiet Therapeutisches Reiten, das sehr vielschichtig ist und sich vom Frühförderbereich bis zur Förderung, Unterstützung und Rehabilitation im Seniorenbereich erstreckt“, zog El Kobbia Bilanz. Abschließend dankte die DKThR-Geschäftsführerin aus Warendorf der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte für die großzügige Unterstützung.